

## *Die Arbeiterwohlfahrt geht mit erneuerten Strukturen in die Zukunft - neues Projekt bewilligt*

14.02.2024

Der Arbeiterwohlfahrt (AWO), einem der größten Träger von Sozialer Arbeit und Kinderbetreuung in Stormarn, sind rückwirkend zum Oktober 2023 Fördermittel des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF) bewilligt worden. Damit wird sie von 2023 bis 2026 ein internes Projekt durchführen, in dem sie ihre Strukturen zukunftsfähig umgestaltet.

**Das ESF-geförderte Projekt „Reiseroute 24“** ermöglicht es der AWO, ihre Unternehmensstrukturen gezielt weiterzuentwickeln, um den Herausforderungen der Gegenwart angepasst und auf die Zukunft vorbereitet zu sein.

Die AWO in Stormarn ist geprägt von einer organisch gewachsenen Unternehmens- und Entscheidungsstruktur, die heute durch Wachstum (vor allem des Kita-Bereichs) und durch gesetzliche Änderungen an ihre Grenzen gekommen ist: Daher werden zentrale Entscheidungskompetenzen zukünftig durch dezentralere, partizipativere Entscheidungsstrukturen ersetzt. Hierzu wird unter anderem eine neue mittlere Management-Ebene eingeführt. Das Projekt entwickelt und erprobt dafür Führungsmodelle, in welchen die jeweiligen Kompetenzen deutlicher abgegrenzt und transparenter werden. Die Arbeit der Geschäftsführung wird sich weniger an aktuellen Problemen orientieren als an der langfristigen Entwicklung des Unternehmens. Die mittleren Führungskräfte werden gestärkt und praktizieren die neue, ressourcenorientierte Führungskultur auch gegenüber ihren Teams.

Das Projekt umfasst unter anderem Coachings und Workshops für 35 Führungskräfte der AWO. Begleitet werden die Umstrukturierungen des Projektes von einer Vielzahl resilienzbildender Maßnahmen für Führungskräfte und deren Teams.

„Reiseroute 24“ ist ein Projekt im Rahmen des Programms von rückenwind<sup>3</sup>. Das ESF Plus-Programm „rückenwind<sup>3</sup> für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: rückenwind<sup>3</sup>) zielt auf die Fachkräftesicherung in sozialen Berufs- und Arbeitsfeldern.

### **Zitat des Geschäftsführers Tino Heidtmann:**

*„Vor allem wegen des rasanten Kita-Ausbaus ist die Sozialwirtschaft stark im Umbruch. ‘Reiseroute 24’ stellt für uns eine Gelegenheit dar uns auf die Herausforderungen der Zukunft einzustellen. Gleichzeitig spricht aus der Förderzusage eine Wertschätzung unserer Arbeit, über die wir uns sehr freuen!“*

## ***Details und Hintergrundinfos:***

Laufzeit des Projekts: 01.10.2023 bis 30.09.2026

Das Projekt umfasst ein Volumen von 545.782,68. 50% davon werden Euro als Zuschuss gewährt. Die anderen 50% sind ein Beitrag des Projektträgers.

Das Projekt Reiseroute 24 auf der Internetpräsenz der AWO in Stormarn:

<https://www.awo-stormarn.de/ueber-die-awo/interne-projekte/>

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF-Förderperiode 2014-2020 rund 7,5 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,7 Mrd. Euro in das ESF-Bundesprogramm und rund 4,8 Mrd. Euro in die ESF-Aktivitäten der Bundesländer. Mit den Mitteln aus dem ESF-Bundesprogramm sollen die Beschäftigungschancen von etwa 730.000 Menschen verbessert werden.

Weitere Informationen zum ESF finden Sie unter [www.esf.de](http://www.esf.de)

Das ESF Plus-Programm „rückenwind<sup>3</sup> für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: rückenwind<sup>3</sup>) zielt auf die Fachkräftesicherung in sozialen Berufs- und Arbeitsfeldern. Gefördert werden Modellvorhaben der Personal- und Organisationsentwicklung und des Kulturwandels in gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen der Sozialwirtschaft. rückenwind<sup>3</sup> wird in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027 in enger Partnerschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW) umgesetzt. 74 Millionen Euro ESF Plus-Mittel, zzgl. Bundesmittel, stehen hierfür zur Verfügung. Eine externe Regiestelle in der BAGFW koordiniert die Programmumsetzung.

*rückenwind<sup>3</sup>* ist das Nachfolgeprogramm des ESF-Programms *rückenwind+* der ESF-Förderperiode 2014-2020.

Weitere Informationen über das Programm “rückenwind<sup>3</sup>“ finden Sie unter <https://www.bagfw-esf.de/ueber-rueckenwind3>

Kontakt:

Martina Prentkowski

Tel. 04102 8238 - 940

E-Mail: [projekt@awo-stormarn.de](mailto:projekt@awo-stormarn.de)